

Aligse unterliegt Moers im Tiebreak

Ärger bei den Aligser Volleys über vergebene Chancen

LEHRTE. Großer Kampf ohne Lohn: Die America Unlimited Volleys Aligse unterlagen dem Moerser SC am vergangenen Samstag nach Tiebreak mit 2:3 Sätzen (23:25, 25:13, 23:25, 25:14, 13:15) und konnten damit nicht die erhofften drei Punkte aus dem sechsten Saisonsieg einfahren, sondern lediglich einen Zähler in der Tabelle für sich verbuchen.

In einer lautstarken Halle vor über 220 Fans, die eine unglaubliche Stimmung machten, lieferten sich die America Unlimited Volleys Aligse mit dem Moerser SC einen hochklassigen und nervenaufreibenden Schlagabtausch über fünf Sätze. Am Ende hatten die Aligser Gallier insgesamt zwar 17 Ballpunkte mehr erzielt als ihre Gäste, jedoch drei Sätze verloren. Dabei fehlten den Gastgebern in jedem der verlorenen Sätze nur zwei Punkte, um sich mit einem Weihnachtsgeschenk in die Winterpause zu belohnen.

Dabei gingen die Gäste aus Moers mit der Hypothek von lediglich vier Punkten und dem letzten Tabellenplatz in die Partie. Doch die Volleys Aligse waren gewarnt. Der Moerser SC hatte sich zuletzt personell verstärkt – allen voran mit dem slowakischen Diagonalangreifer Jakub Petras, der seine Klasse eindrucksvoll unter Beweis stellte und sich am Ende verdient den MVP-Titel sicherte.

Der erste Satz entwickelte sich sofort zu einem offenen Schlagabtausch. Beide Teams agierten druckvoll im Aufschlag, die Ballwechsel waren lang, die Stimmung auf den Rängen früh am Kochen. Während Aligse bis zum 18:15 das Spiel kontrollieren konnte, legte der Moerser SC eine Vier-Punkte-Serie zum 19:18 hin, sodass die Volleys den Satz nach kleinen Unkonzentriertheiten in der Schlussphase knapp mit 23:25 abgeben mussten.

Die Antwort folgte prompt. Im zweiten Durchgang zeigte Aligse, wozu die Mannschaft fähig ist, wenn Annahme und Block greifen. Mit viel Entschlossenheit, klarer Struktur im Spielbau und zunehmender Sicherheit im Angriff wurde der Satz deutlich mit 25:13 gewonnen – der verdiente Ausgleich.

Doch wie schon zuvor blieb Moers unbequem. Im dritten Satz war es erneut die Crunchtime, in der Kleinigkeiten den Ausschlag gaben. Trotz großer Moral und starker Abwehraktionen musste sich Aligse auch in diesen Durchgang knapp mit 23:25 geschlagen geben. Immer wieder war es dabei Petras, aber auch die Außenangreifer Schattenberg und Wagner, die beim

Tabellenletzten in entscheidenden Momenten Verantwortung übernehmen.

Aufgeben kam jedoch für die Aligser Volleys nicht infrage. Angetrieben von den lautstarken Zuschauern – Trommeln, Klatschen und Zurufe füllten die Halle – spielte Aligse den vierten Satz ähnlich wie den zweiten Satz konsequent bis zum 25:14 zu Ende. Der Lohn: ein klarer Satzserfolg und der verdiente Tiebreak.

Der Entscheidungssatz hielt schließlich alles, was die Partie zuvor versprochen hatte. Beide Teams spielten ihre Punkte konzentriert und kein Team konnte sich trotz langer Ballwechsel und den Emotionen auf und neben dem Feld absetzen. Nach zwei starken Assen des Moerser SC am Anfang des Tiebreaks zum 5:3 Zwischenstand konnten die Volleys ihre wenigen Chancen zum Ausgleich des Satzes nicht nutzen. Wieder mit nur zwei Punkten Unterschied ging der Tiebreak mit 15:13 – und damit das Spiel – an die Gäste.

So blieb Aligse, bei denen sich Diagonalangreifer Brenden Hardt die silberne MVP-Medaille verdiente, trotz großem Kampf und leidenschaftlicher Unterstützung von den Rängen am Ende nur die Enttäuschung über eine knappe Niederlage.

Aligses Coach Stefan Urbanek konstatierte dem Gegner ein starkes Spiel, haderte aber dennoch mit der vergebenen Chance, die vierte Tabellenposition zu behaupten. „In den verlorenen Sätzen haben wir zu Beginn Punkte liegen gelassen. Aber wir haben es auch nicht geschafft, ihren Diagonalangreifer in den Griff zu bekommen, der gibt Moers eine ganz neue Qualität, aufgrund derer sie sicherlich die Abstiegszone bald hinter sich lassen können.“

Die Aligser Volleys gehen nun als Tabellenfünfte in die Spielpause zum Jahresende. Den vierten Tabellenplatz hat nach diesem Spieltag die Giesener Superzweite übernommen, die ebenso wie das Aligser Team nach 12 Spielen nun 18 Punkte und die gleiche Anzahl der Siege, nämlich fünf, vorweisen kann. Da auch der Satzquotient beider Teams mit 1,00 gleich ist, gibt der bessere Ballquotient des Giesener Teams den Ausschlag.

Über Weihnachten und Neujahr ist nun trainingsfrei, erst im neuen Jahr wird das Aligser Trainerteam die Mannschaft wieder in die Halle bitten. Das erste Spiel nach dem Jahreswechsel - ein Auswärtsspiel - steht für die Gallier am 10. Januar auf dem Programm, dann geht die Reise zum Tabellenvorletzten, den Münster Volleys.



Kraftvoller Einsatz von Aligses Außenangreifer Thomas Adelman (Nr. 7), aufmerksam beobachtet von seinen Mannschaftskameraden Steffen Bauerohse (von links), Damir Cebotar, Mika Opitz und Brenden Hardt. Foto: Jana Röder (SF Aligse)



Die Aligser Steffen Barklage (Nr. 5) und Mika Opitz (Nr. 10) können hier den Moerser Angreifer blocken. Tim Gebauer (Nr. 4) und Libero Damir Cebotar (rechts, in weiß) brauchen nicht einzugreifen. Foto: Jana Röder (SF Aligse)

80 JAHRE XXX Lutz

MEGATAGE

NUR FÜR KURZE ZEIT!

20% ALLE AUF FAST

XXXL Aktion

- Gardinen
- Leuchten
- Heimtextilien
- Baby-Exklusivmarken
- Haushaltswaren & Accessoires
- Teppiche

auch auf große Marken

Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber, nur in unseren Filialen gültig.

KF 125 A 0 0 1

1) + S)

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 03.01.2026.

XXX Lutz GUTSCHEIN

250 € 2) + S)

xxxl Dankeschön für Ihre Treue!

BEI KAUF AB 1.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 03.01.2026.

XXX Lutz GUTSCHEIN

500 € 2) + S)

xxxl Dankeschön für Ihre Treue!

BEI KAUF AB 2.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 03.01.2026.

XXX Lutz GUTSCHEIN

1.000 € 2) + S)

BEI KAUF AB 4.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 03.01.2026.

XXXL AKTION

ZUSÄTZLICH

30% 3) + S)

AUF GEKENNZEICHNETE ABVERKAUFSARTIKEL

Auf viele Artikel. Ausgenommen: siehe S1 sowie in dieser Werbung angebotene Ware

IN ALLEN ABTEILUNGEN EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

ILDE01-6-h. Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg/Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Bereiche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Teppiche, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. Ausgenommen: siehe S1. Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 03.01.2026. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (B3500010) für 1,- € erhältlich. 2) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen, Matten, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen (siehe S1). Für Freundschaftskarteninhaberinnen: Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35% Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis mindestens 03.01.2026. 3) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis/Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxco, Depot, Elle Decoration, JAB Joop! Teppiche, Löffel, Musterring, Paoli, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor, Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung. 3) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Abverkaufsartikel. Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 03.01.2026.